

Silikat-Fassadenfarbe



Produktbeschreibung

Eigenschaften:

- Mineralische Fassadenfarbe mit AquaSmart-Technologie
- Intelligentes Oberflächenwasser-Management
- Natürlicher Langzeitschutz gegen Mikroorganismen
- Hochdiffusionsfähig
- Hoher Weißgrad
- 1-komponentige Silikatfarbe nach DIN 18363
- Gut deckend
- Darf nur auf mineralischen Untergründen verarbeitet werden
- Glanzgrad: matt
- Konservierungsmittelfrei

Werkstoff

Anwendungsbereich:	Außen und innen, auf neuen und alten tragfähigen Untergründen, wie z.B. Kalk, Kalkzement und Zementputzen, Beton, Faserzement und alten Silikat- und Mineralfarben. Auf nicht mineralischen Untergründen empfehlen wir eine Grundbeschichtung mit JONAS Silikat-Mineralgrund zur Remineralisierung.
Bindemittelbasis:	Silikat mit organischem Stabilisator
Farbton:	Weiß
Festkörper:	Ca. 53 %
Spezifisches Gewicht:	Ca. 1,49 g/cm ³
pH-Wert:	Ca. 11
Verdünnungsmittel	JONAS Silikat-Grundfestiger
Viskosität:	Leicht thixotrop
Wasserdampfdiffusion: nach DIN 52615	$S_D = \text{ca. } 0,01 \text{ m}$ Klasse V1 (hoch)
Wasseraufnahmekoeffizient:	$W_{24} \leq 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{1/2}$ Klasse W3 (niedrig)
Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.	

JONAS Silikat-Fassadenfarbe



Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:	Streichen, rollen, spritzen (airless). Material nicht bei starker Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, hohen sommerlichen Temperaturen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Ggf. Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Untergrund:	Alle mineralischen Untergründe, die sauber, trocken und tragfähig sind. Mit JONAS Silikat-Grundfestiger vorbehandeln. Bei Neuputzen Wartezeit vor Beschichtung 4 Wochen. Schadhafte Putzstellen ausbessern und abbinden lassen. Flutieren und mit Wasser nachwaschen. Alte Kalk-, Mineral- und Silikatfarbenanstriche reinigen, wenn erforderlich entfernen. Auf nicht mineralischen Untergründen empfehlen wir eine der folgenden Grundbeschichtung: - JONAS Silikat-Mineralgrund fein, zur Erstellung fein strukturierter Untergründe - JONAS Silikat-Mineralgrund grob, zur Erstellung grober Untergründe Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung sind die VOB, Teil C, DIN 18363 und die entsprechenden BFS-Merkblätter zu beachten.
Beschichtungsaufbau:	Grundieren mit JONAS Silikat-Grundfestiger. Der Beschichtungsaufbau besteht aus einer Grund- und einer Schlussbeschichtung. Grundbeschichtung mit ca. 5 – 10 % JONAS Silikat-Grundfestiger verdünnen. Schlussbeschichtung unverdünnt verarbeiten.
Verbrauch pro Beschichtung:	Ca. 200 ml/m ² . Genaue Verbrauchsmengen sind ggf. am Objekt zu ermitteln.
Verarbeitungstemperatur:	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.
Trocknung:	Bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Hohe Luftfeuchten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an den zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenflächen zu treffen.
Tönbarkeit:	Mit geeigneten Silikat-Abtönfarben bis max. 1 Volumen %. Über Mischmaschine bis 3 Volumen % möglich. Im Einzelfall Verträglichkeit prüfen. Getönte Ware unmittelbar verarbeiten. Hinweis: Für Farbtongenauigkeit und fleckenfreies Auftrocknen können wir aufgrund des chemischen Abbindeprozesses keine Gewährleistung übernehmen. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten auch hinsichtlich Konservierungsmitteln möglich. Farbtonstabilität: Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungs Oberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc. Farbtongenauigkeit: Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen in jedem Fall vermeiden: - ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds - unterschiedliche Untergrundfeuchten in der Fläche - stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund - direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung. Auswaschungen von Hilfsstoffen: Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung. Tönbar über die Mischmaschine; Farbtonstabilität B, Gruppe 1-3 (je nach Farbton) gem. BFS-Merkblatt Nr. 26.

JONAS Silikat-Fassadenfarbe



Allgemeines

Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Spülen Sie keine Farbe in den Abfluss, auch nicht beim Reinigen von Arbeitsgeräten.
Lagerung:	Kühl, aber frostfrei.
Haltbarkeit:	Mind. 12 Monate ab Abfülldatum (siehe Zusatzpaspel) im verschlossenen Original-Gebinde bei sach- und fachgerechter Lagerung.
Produkt-Nr. und Bezeichnung:	18 00 001 JONAS Silikat-Fassadenfarbe
Verpackung:	12,5 l / 5 l
Inhaltsstoffe:	Wasserglas, Spezial-Kunstharz-Dispersion, Weißpigment, Calciumcarbonat, Wasser, Additive. Über Farbtonzugabe werden geringe Mengen an Konservierungsmitteln zugeführt.
Ökobilanz:	Informationen zur Ökobilanz finden Sie auf unserer Homepage unter Service / Technische Informationen / Download: Umwelt-Produktdeklaration (EPD).
Sicherheit:	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Besondere Hinweise:	Glasscheiben, Metall, Klinker, Kacheln und Marmor vor Spritzern schützen. Verunreinigte Flächen sofort mit Wasser nachwaschen.
GISCODE:	BSW40
EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/c: 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 40 g/l VOC.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Hinweis gem. CLP:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Gefahr Schutzbrille tragen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verringern Sie Farbabfälle, indem Sie die benötigte Menge abschätzen. Bewahren Sie nicht verwendete Farbe für eine spätere Verwendung auf. Die Weiterverwendung von Farbe kann effektiv den Umwelteinfluss des Produkts während seines Lebenszyklus verringern. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.